



ASIEN: KIRGISTAN

KIRGISIEN RAU

- > Übernachtungen an Bergseen
- > Offroad-Reisen
- > Begegnungen mit Einheimischen
- > Reisen mit eigenem 4x4
- > Yurts und Homestays

Ein unvergessliches Abenteuer für Liebhaber von robusten Touren mit einem Landcruiser durch die beeindruckenden Bergregionen von Kirgisien. Sie reisen entlang des atemberaubenden Issyk Kul-Sees, einem der größten und höchsten Bergseen der Welt, in das herrliche Karkara-Tal an der Grenze zu Kasachstan.

Über eine wunderschöne Route erreichen Sie die Grenze zu China und besuchen eines der schönsten Täler des Landes: das Kok Kiya-Tal. Hier unternehmen Sie eine Wanderung zum idyllischen Kel Suu-See. Außerdem steht ein Besuch der versteckten Karawanserei von Tash Rabat sowie des hochgelegenen Son Kul-Sees auf dem Programm, wo Sie die traditionelle Nomadenkultur Kirgisiens kennenlernen.

--	--	--

REISEDETAILS

1. Reisetag: Bischkek - Chon Kemin

Heute beginnt Ihre abenteuerliche Reise durch dieses bergige Land.

Heute starten Sie Ihre abenteuerliche Tour durch das gebirgige [Kirgistan](#). Eines der wenigen historisch bedeutenden Gebäude ist der Buranaturm, das einzige erhaltene Bauwerk der Hauptstadt der Karachaniden aus dem 11. Jahrhundert, Balasagun. Im Jahr 1015 wurde hier der berühmte Dichter Yusup Balasagun geboren, bekannt durch sein episches Werk Kutadgy Bilig (das Wissen, das Glück bringt). Die Stadt wurde nicht von den Mongolen zerstört, sondern in Gobalik („gute Stadt“) umbenannt. Seit dem 15. Jahrhundert ist Balasagun jedoch weitgehend in Vergessenheit geraten.

Der Buranaturm liegt zehn Kilometer südlich von Tokmak und wurde 1974 vollständig renoviert. Rund um den Turm befindet sich eine Sammlung von Steinskulpturen, die von Gräbern stammen, die über Kirgistan und Kasachstan verteilt sind und aus dem 6. bis 10. Jahrhundert datieren.

Im Anschluss reisen Sie in das Chon-Kemin-Tal, einen 1997 gegründeten Nationalpark. Dieses grüne Tal ist ein einzigartiges Naturschutzgebiet mit ausgedehnten Wiesen, Hügeln und Kiefernwäldern. Der Chon-Kemin-Fluss fließt 116 Kilometer durch Schluchten, Täler und vorbei an sieben Seen. Sie haben Aussicht auf Gletscher, die die umliegenden Berge bedecken, mit Gipfeln bis zu 4.700 Metern Höhe, während das Tal selbst auf einer Höhe von 1.400 bis 2.800 Metern liegt.

Die Umgebung bietet verschiedene Wanderwege. Südlich des Ashu Guesthouse befindet sich eine schöne Wanderroute von etwa 6 Kilometern Länge mit 271 Metern Höhenunterschied, ideal, um die Naturschönheiten des Tals zu erleben.

2. Reisetag: Chon Kemin - Karkara

Sie fahren weiter entlang der Nordseite des Issyk-Kul-Sees, einem der größten alpinen Seen der Welt, mit hier und da schönen Stränden und umgeben von den weißen Gipfeln des Tien-Shan-Gebirges. Einer der bekanntesten Kurorte ist Cholpon Ata, wo Sie auch eine beeindruckende Sammlung von Felszeichnungen der Skythen besichtigen können. Diese Zeichnungen, entstanden zwischen dem 5. und 1. Jahrhundert v. Chr., zeigen hauptsächlich Jagdszenen.

Es ist ein besonderes Erlebnis, durch die Grigorievka-Schlucht zu fahren, entlang eines Flusses hinauf zu den Almwiesen. Im Sommer sind hier viele Nomaden mit ihren Herden zu sehen. Über eine alternative Route kehren Sie zurück zum Issyk-Kul-See, bevor Sie weiter in Richtung Kasachstan reisen. Achtung: Für das Grenzgebiet sind spezielle Genehmigungen erforderlich.

In der Grenzregion übernachten Sie in einem komfortablen Jurtencamp im wunderschönen Karkara-Tal, wo Sie die Möglichkeit haben, die Beine zu vertreten und die ruhige Berglandschaft zu genießen.

3. Reisetag: Karkara - Jyrgylan

Am Morgen können Sie erwachen und beobachten, wie die Hirten ihre Herden in die Berge treiben. Anschließend reisen Sie über eine malerische Strecke nach Jyrgylan, etwa ein bis zwei Stunden Fahrzeit. Dieses Tal, das auf dem Gelände einer ehemaligen Kohlemine liegt, ist ein Paradies für Wanderer.

Von Ihrem Jurtencamp aus können Sie direkt in die Berge starten und selbst entscheiden, wie lange und wie weit Sie wandern möchten, während Sie die beeindruckende Landschaft von Kirgisien genießen.

4. Reisetag: Jyrgylan - Dzety Oguz über Karakol

Sie reisen weiter nach Karakol. Im Jahr 1869 bauten die Russen hier eine Festung, die 1888 den Namen Przhevalsk erhielt, benannt nach dem berühmten Geografen, Zoologen, Botaniker und Entdecker Przhevalsky (1839-1888). Nach seinen vielen Expeditionen in Ostturkestan, Tibet, der Mongolei und Sibirien verstarb er hier an Typhus. Weltweit ist er vor allem durch die nach ihm benannten Przhevalskipferde bekannt. Etwas außerhalb der Stadt finden Sie den ihm gewidmeten Przhevalskypark und das Museum.

Eine halbe Stunde weiter erreichen Sie Dzety Oguz, eine spektakuläre Schlucht mit sieben charakteristischen roten Felsen. Der Überlieferung nach waren dies einst sieben Stiere, die von den Göttern in Stein verwandelt wurden, um die umherziehenden Nomaden nicht länger zu belästigen.

Hinter einem Sanatorium liegt das wunderschöne Blumental, wo Sie stundenlang wandern können. Im Sommer stehen hier viele Yurts und zahlreiche Nomaden leben in der Umgebung. Die Gegend eignet sich hervorragend für Wanderungen und mit etwas Glück können Sie sogar Pferde von den örtlichen Nomaden mieten, die hier im Sommer verweilen.

5. Reisetag: Dzety Oguz - Kochkor über den Skazka Canyon

Über die Südseite des Issyk Kul-Sees reisen Sie nach Kochkor. Der erste Stopp ist die Skazka-Schlucht, ein spektakuläres geologisches Naturphänomen mit durch Salzkristalle erodierten Felsen. Bei passendem Licht wandern Sie durch die bunten Regenbogenberge, mit im Hintergrund dem blauen Wasser des Issyk Kul-Sees und den weißen Gipfeln des Tien Shan-Gebirges. Hier befindet sich auch ein Strand, an dem Sie sich bei Bedarf im frischen Wasser abkühlen können.

Anschließend fahren Sie weiter nach Bokonbaevo, dem Zentrum des Ökotourismus in der Region, das sich dem Schutz der Natur widmet. Dieses Städtchen, auf 1.800 Metern Höhe gelegen, ist ideal für Wanderungen zum Terskey Ala Too oder zu den nahegelegenen Thermalquellen und Wasserfällen. In der Umgebung leben verschiedene Adlerjäger, die mit Steinadlern auf die Jagd nach Kleintieren gehen – ein traditioneller, aber vom Aussterben bedrohter Beruf in Kirgisien. Es ist beeindruckend, diese ausgebildeten Vögel durch die Luft gleiten zu sehen und wie sie sich plötzlich auf ihre Beute stürzen. Für ein einzigartiges Erlebnis können Sie eine solche Adlerjagd-Show dazu buchen.

Nach Verlassen des Issyk Kul-Sees übernachten Sie im Dorf Kochkor, wo Sie den lebhaften lokalen Basar besuchen und die Atmosphäre des kirgisischen Landlebens erleben können.

6. Reisetag: Kochkor - Tash Rabat

Eine wunderschöne Route durch eine karge Berglandschaft führt Sie nach Tash Rabat. Dort angekommen können Sie die Kara Koyun-Schlucht und die berühmte Karawanserei von Tash Rabat besichtigen. Diese sorgfältig restaurierte steinerne Karawanserei diente einst Reisenden entlang der Seidenstraße als Unterkunft.

Das genaue Baujahr der Karawanserei ist unbekannt, doch archäologische Funde deuten darauf hin, dass dieser Ort bereits im 10. Jahrhundert bewohnt war. Das umliegende Tal eignet sich bei schönem Wetter hervorragend für eine Wanderung durch die Berglandschaft. Außerdem besteht die Möglichkeit, Pferde zu mieten, um die beeindruckende Umgebung zu erkunden.

7. Reisetag: Tash Rabat - Kok Kiya

Sie reisen in das Grenzgebiet zu China (Achtung: spezielle Genehmigungen erforderlich) durch eine atemberaubende Berglandschaft. Unterwegs sehen Sie überall Herden von Pferden und Schafen, weshalb die Kirgisen diese Region nicht umsonst „Meat Country“ nennen. In höheren Lagen begegnen Ihnen auch Yaks, typische Bewohner des Hochgebirges.

Ihr Ziel ist das wunderschöne Kok Kiya-Tal, eines der schönsten Täler Kirgisiens, umgeben von beeindruckenden Bergen und Alpenwiesen.

8. Reisetag: Kok Kiya / Kel Suu - Naryn

Am Morgen unternehmen Sie eine wunderschöne Wanderung zum hoch gelegenen Kel Suu-See (etwa sechs Stunden hin und zurück). Für diejenigen, die möchten, besteht auch die Möglichkeit, Pferde zu mieten für diese Tour. Beachten Sie, dass der See erst ab Mitte Juni Wasser führt, doch die Wanderung durch die beeindruckende Berglandschaft ist atemberaubend.

Am Nachmittag beginnt die Rückfahrt durch die weitläufigen Bergpanoramen, bis Sie in Naryn ankommen, einer kleinen Stadt, die sich nach Ihrem Aufenthalt in den abgelegenen Bergen fast wie eine Metropole anfühlt.

9. Reisetag: Naryn - Son Kul

Heute reisen Sie zum hoch gelegenen Son Kul-See über den wunderschönen Moldo Ashu-Pass. Auf der kurvenreichen Fahrt gelangen Sie immer höher und werden auf dem Pass mit einem phänomenalen Ausblick belohnt. Anschließend fahren Sie hinab zum Son Kul-See.

Der Son Kul-See ist der zweitgrößte See Kirgisistans und ein beliebter Ort für Nomaden, um ihre Jurten aufzuschlagen. In der Umgebung sehen Sie zahlreiche Herden von Schafen, Ziegen, Pferden und Yaks. Der große, fischreiche See eignet sich nicht zum Schwimmen, und die sumpfige Umgebung macht ihn schwer zugänglich.

Son Kul ist ein idealer Ort, um das Leben der Nomaden zu beobachten, Wanderungen zu unternehmen oder ein Pferd zu mieten für einen Ausritt durch das Hochland. Versuchen Sie auch, die vielen Bergmurmeln zu fotografieren; ihr Pfeifen warnt Artgenossen, doch sie sind blitzschnell und verschwinden rasch in ihren Bauen.

10. Reisetag: Son Kul

Ein freier Tag am wunderschönen Son Kul-See bietet zahlreiche Möglichkeiten, die beeindruckende Natur zu genießen: den See, die weitläufigen grünen Wiesen und die schneebedeckten Berggipfel. Unternehmen Sie einen Spaziergang entlang der Jurten, wo Sie oft eingeladen werden, einen Blick ins Innere zu werfen und eine Tasse Kumis zu probieren – die fermentierte Stutenmilch, das Nationalgetränk Kirgisistans.

Manche Jurten sind wahre Freilichtmuseen, geschmückt mit wunderschönen Filzteppichen. Ursprünglich zum Schutz gegen die Kälte gedacht, haben sich diese Teppiche zur dekorativen Kunst der Nomaden entwickelt. Jede kirgisische Mutter muss in der Lage sein, einen Teppich herzustellen. Die Teppiche, von einfachen alay kiyiz bis zu den aufwendigeren shyrdak, werden oft im Sommer auf der Dzailoo (Almwiese) gefertigt.

Die Herstellung von Filz ist ein sorgfältiger Prozess: Wolle wird zu kleinen Büscheln geschlagen, in dicken Schichten ausgelegt, aufgerollt, in heißem Wasser getränkt und mehrfach hin und her gerollt. Anschließend wird der Filz gefärbt, und Muster werden ineinander gepresst und eingerollt, bis ein kompletter Teppich entsteht – mit charakteristischen Motiven wie den steilen Hörnern von wilden Bergschafen und Steinböcken. Häufig arbeiten mehrere Frauen gemeinsam an einem Teppich, während die Besitzerin für Essen und Trinken während der Arbeit sorgt.

Für abenteuerlustige Reisende besteht auch die Möglichkeit, eine Rundfahrt um den Son Kul-See zu unternehmen. Bitte beachten Sie, dass einige Teile der Nordseite schwer zugänglich sind, daher sollten Sie vorher prüfen, ob diese Route befahrbar ist.

11. Reisetag: Son Kul - Bischkek

Es ist Zeit, sich von den Bergen zu verabschieden, doch zuvor erwartet Sie noch eine wunderschöne Route. Sehr zu empfehlen ist die Fahrt über den Terskey-Topo-Pass, eine endlose Serpentinestrecke mit atemberaubenden Ausblicken auf die Berglandschaft.

Unten angekommen können Sie einen kurzen Spaziergang zu einem Wasserfall unternehmen, bevor Sie einen weiteren Pass überqueren und wieder auf die Hauptstraße Bischkek – Naryn gelangen. Am Nachmittag kommen Sie zurück in die kirgisische Hauptstadt Bischkek, wo Sie auf ein unvergessliches und gelungenes Abenteuer in den Bergen Kirgisistans zurückblicken können.

12. Reisetag: Abreise Bischkek

Heute reisen Sie wieder nach Hause.

TERMINE UND PREISE			
von	bis	Plätze	Preis in €
13.07.2017	31.12.2018	X	1.495 €
01.01.2026	01.01.2031	✓	2.095 €

Viele = ✓ Wenige = ! keine = X

LEISTUNGEN

- > ÜN in Hotels der Mittelklasse / Jurten inklusive Frühstück
- > Mietwagen für 11 Tage (4wd)
- > Abendessen in Jurtenlagern
- > Genehmigungen Karkara und Kok Kiya

NICHT ENTHALTENE LEISTUNGEN

- > internationale Flüge
- > sonstige nicht erwähnte Mahlzeiten und Getränke
- > Trinkgelder
- > persönliche Ausgaben
- > Eintrittsgebühren für Sehenswürdigkeiten, sofern nicht anders angegeben

TEILNEHMER/INNEN

Mindestanzahl von Personen: 2

Maximalanzahl von Personen: beliebig

ATMOSFAIR

nachdenken • klimabewusst reisen

atmosfair

NEUE ENERGIE FÜR NEPAL: Helfen Sie das Klima zu schützen! Beim Hin- und Rückflug für eine Person nach Kirgistan entstehen klimarelevante Emissionen in Höhe von **2760 kg**. Durch einen freiwilligen Beitrag von **63 €** unterstützen Sie unser engagiertes Klimaschutzprojekt **NEUE ENERGIE FÜR NEPAL** und tragen so zur Entlastung unseres Klimas aktiv bei.

ZAHLUNGSMODALITÄTEN

- > Höhe der Anzahlung in Prozent des Reisepreises: 20%
- > Fälligkeit der Restzahlung: 42 Tage vor Reisebeginn
- > Sofern bei der Reise eine Mindestteilnehmerzahl ausgeschrieben ist, ist bei Nichterreichen der Mindestteilnehmerzahl ein Rücktritt vom Reisevertrag seitens des Veranstalters bis spätestens 42 vor Reisebeginn möglich.

WEITERE INFOS

Programmhinweise

- > Tag 1: Bischkek - Chon Kemin
- > Tag 2: Chon Kemin - Karkara
- > Tag 3: Karkara - Jyrgylan
- > Tag 4: Jyrgylan - Dzety Oguz über Karakol
- > Tag 5: Dzety Oguz - Kochkor über den Skazka Canyon
- > Tag 6: Kochkor - Tash Rabat
- > Tag 7: Tash Rabat - Kok Kiya
- > Tag 8: Kok Kiya / Kel Suu - Naryn
- > Tag 9: Naryn - Son Kul
- > Tag 10: Son Kul
- > Tag 11: Son Kul - Bischkek
- > Tag 12: Abreise Bischkek

Alle Fragen zur Ausschreibung beantwortet Ihnen der jeweilige Veranstalter unter den oben aufgeführten Kontaktdaten, der für die Angaben und Informationen zur Reise verantwortlich ist.